

Merkblatt zu empirischen Arbeiten

Dos and Don'ts für eine erfolgreiche Umsetzung

(ergänzend zu den üblichen Standards für wissenschaftliche Arbeiten)

Formalia:

- Es sollte ein komplettes PDF erzeugt werden inkl. Anhänge.
- Falls Sie mit einer Statistiksoftware wie z.B. Stata gearbeitet haben, muss auch die Syntax-Datei eingereicht werden (diese gerne zusätzlich per Email, als do-file o.ä.).
- Seitenangaben zum Textumfang beziehen sich auf den gesamten Text inklusive Tabellen, Grafiken und Literaturverzeichnis. Ein evtl. Anhang wird nicht eingerechnet.

- Abbildungen und Grafiken: Die Tabellen und Grafiken sollen möglichst dort im Text stehen, wo das erste Mal auf sie Bezug genommen wird.
- Alle Tabellen und Grafiken müssen im Text explizit genannt und die dargestellten Ergebnisse in angemessenem Umfang erklärt werden.
- Weitere Tabellen und Grafiken, die nicht notwendig für die Argumentation aber dennoch interessant sind, können in einem Anhang aufgeführt werden. Auch auf sie muss im Text verwiesen werden.
- Tabellen und Grafiken müssen durchnummeriert werden. Es ist nützlich, für die Tabellen und Grafiken im Anhang ein anderes Zahlenformat zu nutzen (z. B. Fließtext: 1, 2, 3; Anhang: I, II, III).
- Achten Sie auf inhaltlich gehaltvolle Überschriften von Tabellen und Grafiken,
- prägnante Beschriftung der Zeilen und Spalten von Tabellen, und der Balken etc. von Grafiken,
- führen Sie keine überflüssigen Tabellenzeilen oder -spalten auf.
- I.d.R. werden in Tabellen Spaltenprozentage angegeben; eine zusätzliche Total-Zeile mit den absoluten Werten ist nützlich.
- Die Fallzahl sollte bei jeder Grafik und Tabelle angegeben werden (z.B. N=261); dies kann bei einer Total-Zeile mit den absoluten Werten entfallen.
- Abkürzungen sollten in einer Fußzeile direkt unter der Tabelle oder Grafik ausgeschrieben werden.
- Die Achsenbeschriftungen, Angaben zu Datenpunkten (z.B Prozentwerte) und Legenden sollten in allen Grafiken vollständig sein und eine hinreichend große Schriftgröße haben.
- Bitte höchstens eine Kommastelle bei Prozentwerten angeben. Bei Mittelwerten sind bis zu zwei Nachkommastellen üblich.
- Verwenden Sie keine Screenshots für Tabellen, z.B. aus dem Stata-Ausgabefenster. Erstellen Sie diese stattdessen selbst im Textprogramm.
- Grafiken können Sie i.d.R. direkt aus dem Statistikprogramm exportieren. Achten Sie bitte auf eine gute Auflösung und Lesbarkeit.
- Wenn Sie sich für eine Abbildung entscheiden, sollen dieselben Daten nicht nochmals in einer Tabelle im Text dargestellt werden; eine zusätzliche Darstellung in einer Tabelle im Anhang ist in Ordnung.
- In den Tabellen und Grafiken sollen keine Variablenkürzel stehen (z.B. v31_2).

Textgestaltung & Schreibstil:

- Im Text sollen keine Variablenkürzel (z.B. v31_2) oder Variablennamen (z.B. Alter_kat) und keine Stata-Befehle oder sonstige Codes stehen. Stattdessen sollen Umkodierungen und andere Operationalisierungen in Textform möglichst genau erläutert werden.
- Bei erstmaliger Verwendung im Text sollten nicht allgemein gebräuchliche Abkürzungen eingeführt werden.
- Wenn Argumente anderer Personen beschrieben werden, ist die indirekte Rede zielführend. Wenn Sie aber beschreiben, wie Sie selbst vorgehen und welche Entscheidungen Sie hinsichtlich der Operationalisierung oder Modellierung getroffen haben, nutzen Sie gerne die direkte Rede. Dies gilt auch für Ihre eigenen Schlussfolgerungen aus den Analysen, die Sie im Fazit oder der Diskussion am Ende der Arbeit ziehen möchten.

Qualitative Arbeiten:

- Bei qualit. Interviews muss eine tabellarische Übersicht über die Interviewten erstellt werden (anonymisiert).
- Bei Zitation von qualit. Interviewpassagen muss anonymisiert die Fundstelle angegeben werden (z.B. Interviewnr. und Zeilennr.).

Zitationen & Bibliographie:

- Es gelten die üblichen Standards für empirische wissenschaftliche Arbeiten hinsichtlich Aufbau und Literaturverarbeitung (Zitationen).
- Der Zitationsstil ist frei wählbar; er sollte in der gesamten Arbeit einheitlich sein.
- Alle verwendeten Quellen müssen im Literaturverzeichnis aufgeführt sein.
- Im Literaturverzeichnis dürfen nur Quellen stehen, auf die im Text Bezug genommen wird.
- Bei reinen Internetquellen, die nicht in herkömmlicher Form zitiert werden können, ist Datum und Zeitpunkt des Zugriffs anzugeben.
- Dies ist nicht notwendig bei Internetquellen, die in herkömmlicher Form zitiert werden können, z.B. Artikel in digitalen Zeitschriften mit Angaben von Erscheinungsjahr, Band und Seitenzahlen; Statistiken aus statistischen Reihen, die mit Titelangaben, Erscheinungsjahr und Seitenanzahlen angeführt werden können.